



**Rundbrief der
Kolpingsfamilie Xanten**

Ostern 2017

Wer mit Kindern im Religionsunterricht über Liebe, Tod und Auferstehung Jesu spricht und Erzählungen dazu liest, der merkt sehr schnell, dass diese Mitte unseres christlichen Glaubens uns an Grenzen führt. Wir bleiben Fragende, Suchende, Zweifler und Glaubende.

Für Kindergarten- und Grundschulkindern empfehle ich ein Bilderbuch von Regine Schindler „Der Ostermorgen“. Ein Hase, ein Fuchs, eine Katze, schlafende Menschen, römische Soldaten – sie alle verbringen eine kalte Nacht vor der verschlossenen Höhle. Doch nach dieser dunklen Nacht kommt ein strahlender Morgen, der zum Ostermorgen wird. Die Nachricht vom Auferstandenen, aber auch das wunderbare Frühlingserwachen bringen Freude und Wärme.

Der Osterglaube und manche kitschigen und falschen Bilder dürfen uns allerdings nicht den Weg zu dem Menschen Jesus versperren. Die Botschaft und das Verhalten des Jesus von Na-



zareth bleiben Ausgangspunkt für ein zeitgemäßes Sprechen von Gott. Auch wenn die Geschichten über Jesus im Lichte des Osterglaubens geschrieben wurden, können sie Orientierungspunkte für ein Leben in unserer Gesellschaft und Kirche sein.

In einer Gegend in Frankreich gibt es einen alten Brauch: Wenn am Morgen des Ostersonntags zum ersten Mal die Glocken läuten, laufen Kinder und Erwachsene an den Dorfbrunnen und waschen sich die Augen mit dem kühlen, klaren Brunnenwasser. Mancher weiß wahrscheinlich gar nicht mehr, warum es zu dieser Handlung kam. Es war ursprünglich eine Art Gebet, in dem die Menschen um neue Augen, um „Osteraugen“ baten. Sie wollten besser sehen, was durch die Botschaft von der Auferstehung anders geworden ist.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen wache und offene Augen und ein frohes Osterfest.

Heinz Roters

Krippenfahrt 2017

Am 08.01.2017 brachen 20 Kolpinger mit dem Gemeindebus und dem Kolpingbus zur traditionellen Krippenfahrt auf. Ziel war diesmal Kleve, die Kolpingsfamilie Kleve hatte zu einem Besuch eingeladen.

Die Krippenpilgergruppe nahm zunächst an einem bewegenden Gottes-

dienst in der Klever Unterstadtkirche teil. Das Evangelium vom Tage zu Johannes dem Täufer und Jesus zog sich als Thema durch den Gottesdienst getreu dem Motto des Liedes „Gebt der Welt ein menschliches Gesicht“ aus dem Kolping-Musical.

„Gebt der Welt ein menschliches Gesicht“ ist auch das diesjährige Motto der Krippe in der Unterstadtkirche

nach einer Idee von Michael Rübo und Georg Hiob von der KF Kleve. Jährlich wechselt das Motto der Krippe in der Unterstadtkirche, auch politische und



gesellschaftliche Probleme aufgreifend. Die Krippe wird in jedem Jahr in der Mitternachtsmesse am Heiligabend gestaltet. Neben den traditionellen Figuren der hl. Familie, Hirten und Engel waren in diesem Jahr Bilder von Menschen in die Krippe integriert, die jeweils in ihrer Zeit Nöte erkannt haben und angefangen haben, die Welt zu verändern, oft gegen starke Widerstände.

So wie Jesus in die Welt kam, so haben Nelson Mandela, Mutter Theresa, Gandhi und Adolph Kolping der Welt „ein menschliches Gesicht gegeben.“

Michael Rübo und Norbert Maas von der KF Kleve begrüßten die Xantener und erläuterten Krippe und die Geschichte der Unterstadtkirche.

Nach einem Segensgebet an der Krippe folgte mit Kolpingern aus Kleve ein gemeinsames Mittagessen im Kolpinghaus Kleve mit intensiven Gesprächen am Rande.

Im Anschluss wurde die Stiftskirche besucht. Die Krippe hier ist eher traditionell aufgebaut, beschreibt jedoch im Detail eine Menge kleiner Geschichten am Rande durch bewegliche Krippenfiguren. Küster und Kolpingbruder Maaßen erläuterte die Geschichte der Krippe, der Krippenfiguren, mitunter auch mit einem Augenzwinkern zum Zeitgeschehen. Einige Xantener nahmen von hier Anregungen für ihre eigene Krippe zu Hause mit.

Nach einem Vaterunser und gemeinsamen Gebet zu Maria, der Patronin der Klever Kirchen und einem vieltimmigen „Zu Bethlehem geboren“ machte sich die Krippenpilgergruppe wieder auf den Weg nach Xanten, gestärkt auch mit Kaffee und Kuchen. Unser Dank gilt Michael Rübo und Georg Hiob, beide auch Mitglieder



des Diözesanvorstandes, die mit ihrem Team diesen Tag für die KF Xanten vorbereitet hatten. Die KF Xanten revanchierte sich mit einer Spende.

Text und Fotos: *Harold Ries*

Einkehrtag 2016

Rund 30 Kolpinger und weitere interessierte Gäste hatten sich zum Einkehrtag zum Thema „Amoris Laetitia“ der Kolpingsfamilie Xanten in den Räumen der Katharinenschwestern in der Hees eingefunden. Kolpingbruder



Josef Hochstaffl besprach mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem ersten Block die Thesen:

- Gott erschuf alles, „damit wir es genießen“,
- Einander ansehen- am ersten Tag, jeden Tag und am letzten Tag,
- Vom Anblick Gottes getroffen und betroffen sein.

Meditation, Gebet und Paargespräche vertieften das Thema. Nach einer kurzen Kaffeepause mit intensiven Gesprächen ging es im zweiten Themenblock um einen „Knacks“, „There is a crack in everything-that show the light get in“ von Leonard Cohen führte in den Schwerpunkt ein. Papst Franziskus hat in „Amoris Laetitia“ sich zu Problemen in „komplexen Situationen“ geäußert. So ging es etwa um den Umgang mit Menschen in gescheiterten Beziehungen und die „Logik der pastoralen Barmherzigkeit“, um Nüsse in Beziehungen zu knacken. Nach einer intensiven inhaltlichen Diskussion feierte die Gruppe in der Kapelle der Ka-

tharinenschwestern gemeinsam eine von KB Josef Hochstaffl und KB Tobias Schroers zum Thema inhaltlich gestaltete und bewegende Eucharistiefeier.

Ein Gast der Veranstaltung erklärte unter Applaus, die inhaltliche Arbeit der Kolpingsfamilie Xanten begeistere ihn so, dass er sich gerne der Kolpingsfamilie anschließen möchte.

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Beteiligten an der gelungenen Veranstaltung. - Treu Kolping

Harold Ries

Kolpinggedenktag



Am Kolping-Gedenktag trafen wir uns nach der Gedenkmesse in der Lüttinger Kirche zum gemeinsamen Abendessen im Pfarrheim zu einem interessanten Vortrag von Rüdiger Enders über „radio horeb“, das Kirchenradio.

Franz Steeger

KOLPING

**Gebrauchtkleider-Spenden
Abholservice**

 0157 547 628 61

Gebrauchtkleidersammlung

Dankessen und Aufruf zur diesjährigen Aktion



Das Dankes-Weckmannessen im November im Haus Michael war verknüpft mit einem geselligen Beisammensein der Helferinnen und Helfer bei der Gebrauchtkleideraktion am Samstag vor Palmsonntag. Michael Keisers dankte allen für ihre Mitarbeit beim Tütenverteilen und bei der Gebrauchtkleidersammlung und verband diesen Dank mit der Bitte und dem Aufruf, auch in diesem Jahr wieder mit zu machen bei der Sammelaktion. Die Tüten- und Flyerverteilung ist für das Wochenende Ende März/Anfang April geplant, die Gebrauchtkleidersammlung selbst beginnt am Samstag, 8. April 2017, um 09:00 Uhr. Wie immer treffen sich die Helferinnen und Helfer kurz vor neun in der Viktor Grundschule auf einen Kaffee und zur Verteilung der Bezirke und dann geht es auch schon los.

Wer mitmachen will, meldet sich bitte bei Michael Keisers:

mkeisers@t-online.de

Franz Steeger



Wir gedenken
unserer Verstorbenen

Maria van Kempen
31. Jan. 2017

Regine Kiwitz
13. Feb. 2017

Friedensgang nach Birten.

Eine Woche später als gewohnt, nämlich am Abend vor dem Palmsonntag, am Samstag, den 8. April, wird wieder der traditionelle Friedensgang nach Birten stattfinden. Gerade in diesen Zeiten der Krisen überall auf der Welt ist es notwendig, Zeichen für den Frieden und die Verständigung der Völker zu setzen, aber auch um den Frieden zu beten.

Wir treffen uns zum Anfangsimpuls, den Rudi Eikemper voraussichtlich mit einem Flüchtling zusammen gestalten wird, um 21.00 Uhr in der Norbertzelle am Eingang zur Domimmunität.

Dann gehen wir teils schweigend und nachdenkend, teils im geschwisterlichem Austausch zur Fürstenbergkapelle, wo der nächste Impuls sein wird. Von dort aus geht es nach Birten, wo wir gegen 23.00 Uhr die heilige Messe mit der Liturgie des Sonntags feiern werden. Bei einem Agapemahl klingt der Friedensgang aus. - Treu Kolping

Tobias Schrörs

Impressum OSTERRUNDBRIEF 2017
DER KOLPINGSFAMILIE XANTEN

Redaktion: Harold Ries, Margret Felbert,
Gerd Janßen, Michael Lammers,
Christoph Laugs, Franz Steeger

Kontakt: Harold Ries, Vors. Tel.: 02801-1672

Internet: www.kolping-xanten.de

HALT PÖLJE 2017 - Von Fremdenverkehrsabgabe und Männerschnupfen - 300 Zuschauer vor der Bühne, knapp 100 Akteure auf der Bühne, fünf Tanzeinlagen, drei Büttensreden, eine Blasmusikeinlage, eine Songinterpretation, ein Prinzenpaar, ein Propst, ein Kaplan, ein Bürgermeister und noch ein paar Prominente: Das sind die knallharten Fakten zur diesjährigen Halt Pölje Sitzung von kfd und Kolping im historischen Schützenhaus. Was sich nur erahnen lässt, ist die Freude und der Frohsinn, die auch in diesem Jahr wieder verbreitet wurden. Das Organisationsteam des Elferrates hatte unter Federführung von Heinz Roters, Franz Steeger, Gerd Janßen und Ulla Derksen wieder ein tolles Programm für die Sitzung zusammengestellt. Man kann sich schon wieder auf das nächste Jahr freuen. „Und dann“, sagte Sitzungspräsident Heinz Roters, „warten Sie nicht zu lange mit der Bestellung der Karten.“

Michael Lammers



Wallfahrt nach Kevelaer 2017

„Mit Maria - Gottes Wort leben“ ist der Leitgedanke der diesjährigen Wallfahrtszeit. Die Fußgruppe startet am 1. Mai, um 5.00 Uhr, am Europaplatz. Um 7.00 Uhr starten hier die Radfahrer. Da



uns in diesem Jahr keine Busfahrer zur Verfügung stehen, bitten wir die Autofahrer, sich untereinander kurzzuschließen, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Traditionell findet der Zwischenstopp mit gemeinsamem Frühstück, um kurz nach 7.00 Uhr unter der Autobahnbrücke statt. Um 8.00 Uhr besteht die Möglichkeit, am Kreuzweg in Kevelaer teilzunehmen. Um 10.00 Uhr beginnt



das Pontifikalamt mit dem Kardinalpräfekten der Kongregation für die Bischöfe, Marc Kardinal Ouellet aus Rom. Anschließend wird im Forum Pax Christi die Wallfahrtszeit durch den Kardinal eröffnet.

Tobias Schrörs

Wir brauchen ...

Im Laufe des Jahres bekommt ihr drei Rundbriefe. Viele Kolpinger sind schon ONLINE. Das bietet uns die Möglichkeit, den Rundbrief auch per Email zu verschicken. Außerdem möchten wir Euch noch aktueller informieren über Veranstaltungen oder andere Kolping-

Nachrichten. Dafür brauchen wir Eure EMAIL-Adresse.

Auch wenn du glaubst, die habt Ihr ja schon - schicke uns bitte trotzdem deine aktuelle Email-Adresse an Christoph.kuc.laugs@onlinehome.de

Übrigens: Auch wenn sich die Anschrift oder die Bankverbindung ändert, bitten wir um kurze Nachricht, denn Rückläufer verursachen unnötige Kosten.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 11.06.2017 statt.

Beginn: 9.30 Uhr mit einer gemeinsamen Messe. Anschließend ist die Versammlung im Haus Michael.

Die Einladung dazu erfolgt auf dem Postweg oder kostengünstiger per Email-Zustellung, sofern du uns dazu ermächtigt (siehe Artikel „Wir brauchen...“)

Fahrradtour zu Pfingsten

In der Vergangenheit haben wir am Pfingstmontag häufig eine Fahrradtour angeboten. Aktuell haben wir leider niemanden, der eine solche Fahrradtour organisiert. Vielleicht haben eifrige Rundbrief-Leser Zeit und Muße, in diesem Jahr die Fahrradtour zu organisieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn eine solche Gemeinschaftsveranstaltung wieder zustande käme. Meldet Euch doch bitte bei Christoph Laugs Tel: 02801 - 5437 oder per Email: kuc.laugs@onlinehome.de.

Trauerbegleitung

Trauerbegleitung hat das Ziel Betroffenen zu helfen, sich selbst zu verstehen und wertzuschätzen. Trauerbegleitung will den betroffenen Menschen Mut machen, ihren eigenen Weg durch die individuelle Trauer zu finden. Sie durchleben eine Phase des Lebens, die schwer ist, die körperlich und seelisch schmerzt. Beachten wir die Situation, die Trauernde erleben und gleichzeitig die Trauer als heilende Kraft erfahren. Trauernde reagieren unterschiedlich auf den Verlust. Es zeigen sich Phasen der Trauer, sie laufen nicht linear, sondern wiederholen oder überspringen Phasen. Oft geht es in diesem Zeitraum um Auseinandersetzung mit dem Verlust, aber auch um Erholung und Neubeginn. Hier helfen Rituale und Spiritualität sowie die Religion - der Glaube. Unterschiedliche Begleitungsformen - die der Familie und Freunde - durch geschulte Begleiterinnen und fachlich therapeutische Hilfe (nur, wo sie notwendig ist) stehen den Trauernden offen. Die Trauer an sich ist nicht die Schwierigkeit, sondern das Leiden, der Schmerz durch den erlittenen Verlust. Teilen Sie Ihre Trauer und Tränen jemanden mit, denn Sie brauchen Zeugen. Erzählen ist gedankliches Finden. In Gesprächen über die Verstorbenen werden Erinnerungen wach und bleiben in Ihrem Herzen und Ihrer Lebensge-



Christa Zabel

schichte. Durch ein persönliches Gebet verbinden Sie sich in besonderer Weise, z.B. am Grab auf dem Friedhof, an einem bestimmten Platz in Ihrer Wohnung oder während des Gedenkgottesdienstes. Trotzdem wird die Trauer ein Teil Ihres Lebens bleiben und nie ganz aufhören.

„Das Ziel aller Trauer ist eine neue Beziehung zum Verstorbenen. Die Beziehung ist anders als früher. Es ist kein

Umarmen, kein Fühlen der Haut; kein Hören der Stimme, kein Schauen des Gesichtes.

Und doch ist es eine sehr intime Beziehung. Der andere geht mit mir. Er spricht zu mir in den Träumen. Er weist mir den Weg. Sie hält

die Hand schützend über mich. Sie fühlt mit mir. Sie inspiriert mich.

Auf einmal fällt mir ein, was ich tun könnte, worauf ich Lust habe, was ich bisher vernachlässigt habe. Auf einmal weiß ich, was gut für mich ist.

Es ist die Verstorbene, die mich zu neuem Leben treibt, die mich auf neue Wege führt, auf Wege in größere Lebendigkeit, Freiheit und Liebe hinein.“

(Anselm Grün)

Ab 2017 findet das Trauercafé im „Haus Michael“ in Xanten am Dom statt.

Aktuelle Information dazu finden Sie in Kirche und Leben, in der Rheinischen Post und in den Niederrhein-Nachrichten.

Christa Zabel

Lern' uns kennen! Kolping knistert. KRACHT

Der Kolpingtag am 23. September 2017 ab 11.00 Uhr auf dem Schlossplatz in Münster

... für Familien

Mitmach-Aktionen, Erlebnishüpfburg, KUBB-Turnier, Schminken, Puppentheater, Märchenerzählerin, Kinderrockband RADAU, riesige Sandfläche, Actiongeräte, Aktionsfläche Wasser, Picknick-Meile, Bastelangebote, Projektchor

... für Erwachsene

Mitmach-Aktionen, Diskussionen und PolitTALKS, Roadshow Integration, Themen wie Entwicklungspolitik, Gerechtigkeit, Familien und Generationen, Arbeit und Soziales, Kaffeebar, Picknick-Meile, das orange TALKsofa, Projektchor, FADERS UP, Kulturzelt, Kabarett, PreacherSlam - Workshop und Wettstreit, Möglichkeiten zum Treffen und Zusammensitzen auf dem ganzen Gelände,

... für Jugendliche

Chilloutarea der Kolpingjugend, Actiongeräte, Fotobox, Picknick-Meile, Party nach dem Abschlussevent, Diskussionen, Generationengerechtigkeit, Sand- und Wasserfläche, PreacherSlam-Workshop und Wettstreit, ...und zur Abschlussveranstaltung um 17.30 Uhr gibt's noch mal richtig was auf die Ohren wenn „Faders up!“ (www.fadersup.de) mit einem großen Open Air-Konzert den Schlossplatz rockt. Es gibt

keinen gut gemachten Popsong, keinen Rockklassiker, der vor diesen musikbegeisterten Profimusikern sicher ist.

Gäste in den politischen Foren sind unter anderem Dr. Norbert Blüm („die Rente ist sicher“) und Monsignore Rainer Boeck aus München-Freising (Gastgeber für die KF Xanten bei der Wallfahrt zum Bogenberg).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommt einfach! Bringt eure Freunde und Bekannte mit und lasst euch von Kolping begeistern. Nach Möglichkeit bietet die KF eine gemeinschaftliche Anreise.

Um am Kolpingtag teilnehmen zu können, braucht ihr keinen Teilnehmerbeitrag zu zahlen! Essen und Getränke können vor Ort käuflich erworben werden. Natürlich könnt ihr auch eure eigene Verpflegung mitbringen. Auf der „Picknick-Meile“ lässt es sich mit erworbenen oder selbst zubereiteten Köstlichkeiten gut zusammen sitzen.

Mit der Sommerausgabe des Kolping MAGAZINs erhalten alle Mitglieder des Diözesanverbandes einen Programmplan, als Einlage im Magazin, mit allen wichtigen Informationen rund um den Kolpingtag. Der Plan dient, anstelle eines Programmheftes, zur Programmübersicht und als Zeit- und Lageplan.

Mehr unter <http://kolping-ms.org/de/der-verband/schwerpunkte/kolpingtag-2017/kolpingtag-programm.php> und bei youtube: Kolpingtag 2017 „knistert.KRACHT“ in Münster

Kolpingwerk DV Münster



Harold im Kolping-Bundesvorstand

Mit überwältigender Mehrheit wurde bei der Bundesversammlung des Kolpingwerkes Deutschland unser Vorsitzender Harold Ries für vier Jahre zum Mitglied des Bundesvorstandes gewählt.

Der Bundesvorstand ist das Leitungsorgan des Kolpingwerkes Deutschland. Er führt die Beschlüsse der Bundesversammlung und des Bundeshaupatausschusses durch und ist der Bundesversammlung und dem Bundeshaupatausschuss rechenschaftspflichtig. Die stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes sind zugleich Mitglieder bzw. Gesellschafter der Rechtsträger des Kolpingwerkes Deutschland.

Zu seinen neuen Aufgaben gehören:

-Mitglied der Steuerungsgruppe Begleitung und Beratung (BuB) für Kolpingsfamilien

-Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Zukunftsprozess für das Kolpingwerk, Kolping auf dem Weg nach 2020 (Leitbild-Strukturen-Perspektiven)

-Mitglied der AG Junge Erwachsene im Kolpinwerk

Dazu kommt die Vertretung des Bundesvorstandes in den Diözesanverbänden, zu Jubiläen, im Generalrat des Internationalen Kolpingwerkes.

Harold ist zudem gewähltes Mitglied im Kuratorium der Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland.

Wir wünschen Harold für seine neue Tätigkeit viel Erfolg und Gottes Segen.

Franz Steeger



Fair-Trade-Kaffee trinken



Die Eine-Welt-Gruppe Xanten vertreibt in ihrem Geschäft an der Kurfürstenstraße u. a. auch Tatico-Kaffee.

In dem entwicklungspolitischen Projekt TATICO sind mittlerweile 70 mexikanische Familien kooperativ tätig und genießen einen gesicherten Lebensstandard, weil ihnen faire Bezahlung ein festes Einkommen gewährleistet. Die



Plantagen befinden sich in 900 bis 1400 Metern Höhe im Süden Mexikos. Der dort vorhandene fruchtbare vulkanische Boden und das gemäßigte Klima (sonnige Tage, kühle Nächte) sorgen dafür, dass der Kaffee langsam wächst. Die Voraussetzungen für feinsten, aromatischen Kaffee sind damit ideal. Kaffee aus biologischem Anbau.

Kontrolliert durch GfRS DE-ÖKO-039.

Harold Ries



Unser Programm

April	Sa., 8.4.17 ab 9.00 Uhr	Gebrauchtkleider-Straßensammlung Kolpingsfamilie Xanten Wer noch mit einsammeln möchte, melde sich bitte bei Michael Keisers (mobil 0171 7094322 oder per email mkeisers@t-online.de)
	Sa., 8.4.17	Friedensgang nach Birten ab 21.00 Uhr ab der Norbertzelle am Dom (<i>siehe Seite 5</i>)
	Do., 27.4.17	Frauengruppe • Gemeinsames Singen im Haus Michael Wir üben für die Maiandacht 18.00 - 20.00 Uhr
Mai	Mo., 1.5.17	Maiwallfahrt nach Kevelaer - (<i>siehe Seite 8</i>)
	Mi., 24. 5.17	Maiandacht in der Fürstenbergkapelle um 19.00 Uhr - mit anschließendem kleinen Imbiss
	Mo., 29.5.17	Frauengruppe • Annaberg-Wallfahrt (bei Haltern) - Diözesantreffen der Kolpingfrauen • Abfahrt 12.30 Uhr in Fahrgemeinschaften
Juni	So., 11.6.17	Jahreshauptversammlung in der Michaelskapelle (<i>siehe Seite 8</i>)
Juli	Do., 27.7.17	Frauengruppe • Picknick an der Fischerhütte an der Xantener Südsee - Infos folgen -
September	Sa., 23.9.17	Diözesaner Kolpingtag in Münster) - Events und Aktionen, - Gemeinschaft für Junge und Junggebliebene ..Kolping knistert...Kolping kracht (<i>siehe Seite 10</i>)
Oktober	Do., 26.10.17	Frauengruppe • Papierarbeiten: Geschenktüten aus Kalenderblättern im Haus Michael - 18.00 bis 20.00 Uhr - (Auskünfte bei Margret Felbert, 02801-3996 oder margareta.felbert@t-online.de)



Außerdem regelmäßig:

Mittwochs um 19.30 Uhr in der Turnhalle an der Bemmelstraße: Kolping-Sport für Herren zur Erhaltung der „Alltagstauglichkeit“, Leitung: Heinz Kernder

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr bei Holt: Skat und Doppelkopf